

Mann weg, „Auszeit“

Wickraths neue Schiedsfrau **Gaby Trippen** hat ein Buch veröffentlicht. „Auszeit“ heißt der Roman und fordert den Leser auf: „Versetzen Sie sich in folgende Situation. Ihr jahrelang ach so vertrauter Ehepartner packt plötzlich einen Koffer, sagt nur die Worte ‚Das war's‘, lässt die Haustüre hinter sich ins Schloss fallen und Sie sind innerhalb weniger Minuten frisch getrennt. Was ist passiert? Was hat den Mann dazu gebracht diesen Entschluss zu fassen und wie fühlt sich die Frau, die geschockt und nicht-begreifend zurückbleibt?“ Diesen Fragen geht Gaby Trippen auf 378 Seiten nach. Niersbote hat sie verraten, schon immer gerne geschrieben zu haben: „Für das Buch habe ich ein knappes halbes Jahr gebraucht. In der Zeit musste vieles andere zurück stehen. Mein Mann hat mich ermutigt, den Roman zu veröffentlichen. Er hat auch jedes Kapitel nach dessen Fertigstellung sofort gelesen.“ Im Gegensatz zur Buchfigur Andrea ist Gaby Trippen seit 25 Jahren glücklich verheiratet: „Die Handlung ist frei erfunden, wobei einige Rückblenden der Realität entsprechen.



Auch Dalmatiner *Mysty* diente Gaby Trippen in ihrem Debütroman „Auszeit“ als Vorlage (auf dem Buchcover ist ein anderer Hund zu sehen). Die fotogene Hündin wäre um ein Haar an einer Vergiftung gestorben.

Ich wollte ein Buch über eine Frau in meinem Alter schreiben und damit zeigen, dass es auch deutlich jenseits der 30 noch interessante und spannende Dinge zu erleben gibt.“ „Auszeit“ ist im Kern Verlag erschienen (ISBN 3939478202), in allen Buchhandlungen erhältlich und kostet 19,80 €. Darin spielt auch *Mysty*, die zweijährige Dalmatinerdame der Trippens, eine Rolle. *Mysty* erholt sich gerade von einer - vermutlich durch Rattengift ausgelöst - schweren Vergiftung, buchstäblich in letzter Minute. Niersbote hat diesen Umstand zum Anlass genommen und zum Thema recherchiert.

[Text u. Foto: S.W.]

Giftiger Albtraum

Hübsch sind sie nicht gerade (aber intelligent). Schlimmer als ihr Aussehen sind jedoch die Schäden, die Ratten anrichten können. Neben wirtschaftlichen durch Fraß und Verunreinigung kommen gesundheitliche durch die Übertragung von Krankheitserregern in Betracht - etwa Tollwut, Salmonellen, Pest, Toxoplasmose. Rattengift als Bekämpfungsmittel kann in verschiedenen Formen ausgelegt werden. Geläufig sind Köderblöcke, Pastenköder und Frischeköder (Getreide-, Cerealienköder oder Weizengift). Diese dürfen niemals offen ausgelegt werden, sondern müssen in hierfür vorgesehene Köderboxen gelegt werden. Das bestätigt Profi **Thomas Braun**, Inhaber der CDA GmbH. Auf deren Internetseite www.koederdiscount.de heißt es unter anderem: „Köder in Köderstationen auslegen, damit der Köder vor Nichtzielgruppen geschützt ist. Wir empfehlen die Benutzung unserer Ratten- und

Mäuseboxen. Ansonsten könnten andere Tiere oder gar Kinder die Köder aufnehmen. Tote Tiere müssen entfernt werden, um Sekundärvergiftungen zu vermeiden. Köderstellen sollten gekennzeichnet sein. Tragen Sie Einweghandschuhe beim Auslegen der Köder (deswegen legen wir diese Ihrer Bestellung bei).“ Mit dem Fall der vor wenigen Tagen durch ein Cumarin-Derivat vergifteten Dalmatinerhündin *Mysty* konfrontiert, teilt Thomas Braun Niersbote mit: „Die beabsichtigte und auch unbeabsichtigte Vergiftung von anderen Tieren mit Rattengift kommt leider immer wieder vor. Wühlmausgift und Rattengift enthalten übrigens die gleichen Inhaltsstoffe.“ Thomas Braun war so freundlich und hat Niersbote Auszüge einer Broschüre der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft zur Verfügung gestellt. Demnach gilt es, bei der Bekämpfung von Ratten oder Mäusen folgende Gesetze zu beachten: Pflanzenschutz-, Biozid-, Infektionsschutz-, Tierseuchen- und Tierschutzgesetz sowie die Gefahrstoffverordnung. Wenn es dann doch schief läuft, beispielsweise auf den Einsatz von Köderboxen verzichtet wurde, verläuft eine Vergiftung tückisch. Deren Wirkung (Leberschädigung, innerliches Verbluten) tritt meist verzögert - nach zwei bis drei Tagen - ein, wenn es für eine Behandlung häufig zu spät ist. So sinkt der Hämoglobinwert erst nach einer gewissen Zeit, weswegen eine frühe Blutuntersuchung die Fakten nicht unbedingt zutage fördert. Typische Symptome bei Hunden und Katzen können sein: Müdigkeit, Steifigkeit, schaumiges Erbrechen, blutiger Durchfall, Schwarzfärbung des Kotes, Blutergüsse und Blutaustritt aus Körperöffnungen. Bei *Mysty* waren subkutane Beulen im Maul und unter dem Bauch sichtbar geworden, schließlich blutete sie aus den Krallen. Wie Gaby Trippen, Halterin von *Mysty*, weist darauf hin, dass große Hunde zwecks lebensrettender Transfusionen Blut spenden können. Für *Mysty*, die großes Glück hatte („Es war fünf vor zwölf.“), steht derzeit eine längere Therapie mit Vitamin K als Gegengift an. Vitamin K ist bedeutend für die Blutgerinnung. Niersbote wünscht *Mysty* weiterhin gute Genesung! **Kommentar:** Bei der weiterführenden Recherche zwecks Ergänzung „Cumarin-Derivate beim Menschen“ stieß ich im Internet auf zum Teil erschreckende Beiträge. Heißt es da in einem Forum (ohne erkennbaren Themen-Schwerpunkt) auf die Frage nach der Wirkung von Rattengift bei Menschen: „Ich rate von jeder Art Rattengift als Mittel zur Selbsttötung ab - jeder Rattengift-Tod ist äußerst qualvoll.“ Hintergrund der zusätzlichen Recherche ist der Vollständigkeit halber darauf hinzuweisen, dass das an Herz-, Thrombose- und Emboliepatienten verabreichte Medikament Marcumar ebenfalls ein Cumarin-Derivat ist und daher blutverdünnend wirkt. Für die genannten Patienten kann dies lebensrettend sein, denn es macht die Blutgefäße wieder durchgängig und wird zur Prophylaxe von Gefäßverschlüssen eingesetzt. [S.W.]

Urlaubsgrüße an den NB aus Kanada

VANCOUVER - BRITISH COLUMBIA - CANADA
Inukshuk at English Bay, on a blustery spring day, with seabirds scurrying along the shoreline. The Inuit inspired Inukshuk is the symbol for the Vancouver Winter Olympics 2010. The Inukshuk was used as a landmark and navigational aid on the barren northern landscape. Its meaning translates to "stone man that points the way".

Viele Urlaubsgrüße aus einer der schönsten Städte der Welt und den direkt anschließenden Rocky Mountains. Eine herrlich unberührte Natur und viel Sehenswertes.
Ingeborg + Rainer Kuhn

TO: Niersbote
Quadtstr.
D-41189 Mönchengladbach
GERMANY

Distributed by Rainwater Co. Design - 604 836-0404 www.rainwater-photo.com 4652